

|                    |    |       |                   |                |
|--------------------|----|-------|-------------------|----------------|
| Z.Arb.Gem.Öst.Ent. | 58 | 83-86 | Wien, 6. 12. 2006 | ISSN 0375-5223 |
|--------------------|----|-------|-------------------|----------------|

***Anthaxia* (s. str.) *candensiformis* n. sp., eine neue Art  
der *Anthaxia* (s. str.) *candens* - Gruppe aus Griechenland  
(Coleoptera, Buprestidae)**

Von Gottfried NOVAK, Wien

Abstract

*Anthaxia* (s. str.) *candensiformis* n. sp. from Greece-Peloponnes is described.

Key words: Coleoptera, Buprestidae, *Anthaxia* (s. str.) *candens*-group, new species, Mediterranean region, Greece-Peloponnes.

Einleitung

Vor etwa 30 Jahren erhielt ich von Herrn Prof. Dr. Aspöck eine sehr dunkle „*Anthaxia candens*“, die ich als suspekt ansah und ohne Registrierung zur *candens* steckte. 15 Jahre später fingen wir selbst ein solches Tier, welches von mir, da ♀ ♀ fehlten, zu dem ersten Tier gesteckt wurde. Aufgrund der Erfahrungen beim Fang dieses Tieres gelang es uns erst 5 Jahre später eine kleine Serie dieser akrodendrisch lebenden *Anthaxia* zu fangen. Wir fanden diese Tiere niemals an Kompositen. Die kleine Schachtel mit diesen Tieren geriet in Vergessenheit. Erst jetzt fand ich beim Aufarbeiten von Restmaterial der Jahre 1994 und 1995 diese Anthaxien wieder. Diese neue *Anthaxia* steht der *A. candens* nahe. Die große, grüne Scutellarmakel ist hier zu einem schmalen Suturalstreifen reduziert. Abweichungen in Fühlerausbildung und Aedoeagus berechtigen die Errichtung einer eigenen Art.

***Anthaxia* (s. str.) *candensiformis* n. sp.**

(Abb. 1 - 2)

Vergleichsart: *Anthaxia* (s.str.) *candens* (PANZER, 1793) (Abb. 3).

Färbung: ♂: Gesicht goldgrün, am Scheitel etwas goldig. Labrum rotgolden. Halsschild tiefschwarz, breit goldgrün entlang der Seitenränder und im Zentrum der flachen Mittel-Längsgrube schmal, zum Vorderrand zu kräftig verbreitert, goldgrün. Die Flügeldecken-Oberfläche gleicht im Prinzip der von *A. candens*, jedoch die bei *candens* auffällige, große goldgrüne Scutellartriangel ist auf einen schmalen, wenig auffälligen, etwa bis zur Flügeldeckenmitte reichenden Suturalstreifen reduziert. Unterseite glänzend grün, stellenweise mit goldenen Reflexen. Beine und Fühler grün, stellenweise leicht goldig.

♀: Gesicht violett-schwarz, Scheitel mit blauem Fleckchen. Labrum blau. Halsschild tief-schwarz, breit violett-schwarz entlang der Seitenränder, im Zentrum der flachen Mittel-Längsgrube schmal, zum Vorderrand zu kräftig verbreitert, blaugrün. Unterseite glänzend-blau, das teilweise in violett übergeht. Beine und Fühler violett-blau.

Bei *candens* reicht die Schwärzung des Halsschildes nicht bis zum Vorderrand. Das Zentrum der flachen Mittel-Längsgrube ist bei *candens* breit grün. Dadurch zerfällt der schwarze Halsschildfleck in zwei winkelige Teile. Die Halsschild- und Kopffärbung der *candens* ♀♀ tendiert, ebenso wie deren Unterseite, zu blaugrün.

**Kopf:** ♂ Gesicht länglich rechteckig, die Augeninnenränder parallel, diese konvergieren erst am Scheitel. Bei *candens* ist das Gesicht rundlich-quadratisch, die Augeninnenränder konvergieren bereits (wenn auch schwach) ab der Fühlerwurzel, um dann ab der Gesichtsmitte deutlicher zu konvergieren. Gesicht wie bei *candens* ocelliert und weiß, aufrecht behaart.

**Fühler:** Robuster als bei *candens*. Fühlerglieder 4 - 11 robuster, breiter und kürzer (Abb. 4 - 5).

**Halschild:** Wie *candens*, also auch mit flacher Längsmittelrinne, diese jedoch mittig mit sehr schmalen, grünem, zum Kopf zu verbreitertem Längsstreifen.

**Flügeldecken:** Wie *candens*, jedoch die breite, grüne Scutellartriangel ist hier auf einen sehr schmalen, grünen Suturalstreifen von etwa gleicher Länge reduziert.

**Unterseite:** Spärlich anliegend, weiß behaart (wie *candens*). ♂: Unterseite glänzend grün, stellenweise mit goldenen Reflexen. ♀: Unterseite glänzend blau, das teilweise in violett übergeht.

**Beine:** Wie *candens*.

**Aedoeagus:** Der verjüngte Teil vor der Paramerenspitze ist sehr kurz, wogegen dieser Teil bei *candens* wesentlich länger ist (Abb. 6 - 7).

**Sexualdimorphismus:** ♂: Fühler, Gesicht, Halsschild (Seitenteile und die dünne, mittige Längslinie im schwarzen Teil) sowie Unterseite goldgrün, teilweise mit Goldreflexen.

♀: Fühler, Gesicht und Halsschildseitenteile violett-schwarz. Die flache, mittige Halsschildlängsgrube mit dünner blaugrüner Längslinie. Unterseite glänzend blau, teilweise in violett übergehend.

**Abmessungen:** ♂: 7,2 - 9,3 (Holotypus 9,0) mm; ♀: 7,2 - 8,8 (Allotypus 8,8) mm.

**Typenmaterial:** **Holotypus** (♂): "GR - Pel. Prov. Korinth, Akrokorinth 07. 05. 1995, leg. G. u. M. Novak" (Coll. Novak, Wien). **Allotypus** (♀): gleiche Daten, (Coll. Novak, Wien). **Paratypen:** 3♂♂, gleiche Daten; 3♂♂, 2♀♀, "GR - Pel. Prov. Korinth, Akrokorinth 08. 05. 1995, leg. G. u. M. Novak"; 3♂♂, "GR - Pel. Prov. Korinth, Akrokorinth 01. 05. 1994, leg. G. u. M. Novak"; 1♂, "GR - Pel. Prov. Achaia, Aroania (Zentr. Pelop.) 07. 06. 1989, leg. G. u. M. Novak"; 1♂, "GR - Pel. Prov. Arkadia, Magoulia 1500m 1974 37°41'N/22°07'O leg. H. u. U. Aspöck".

Das gesamte Typenmaterial befindet sich in coll. Novak, Wien.

**Derivatio nominis:** Diese neue Art steht der *Anthaxia* (s.str.) *candens* (PANZER, 1793) nahe.

**Anmerkung:** Eine Verwechslung mit *Anthaxia lucens lucens* KÜSTER, 1852 ist wohl kaum wahrscheinlich. Bei oberflächlicher Bestimmung wäre eine Verwechslung der ♀♀ der neuen Art mit den ♀♀ der *Anthaxia lucens phoenicea* GANGLBAUER, 1852 bei Nichtbeachtung der seitlichen Längsrünzeln am Halsschild dieser ssp. möglich.

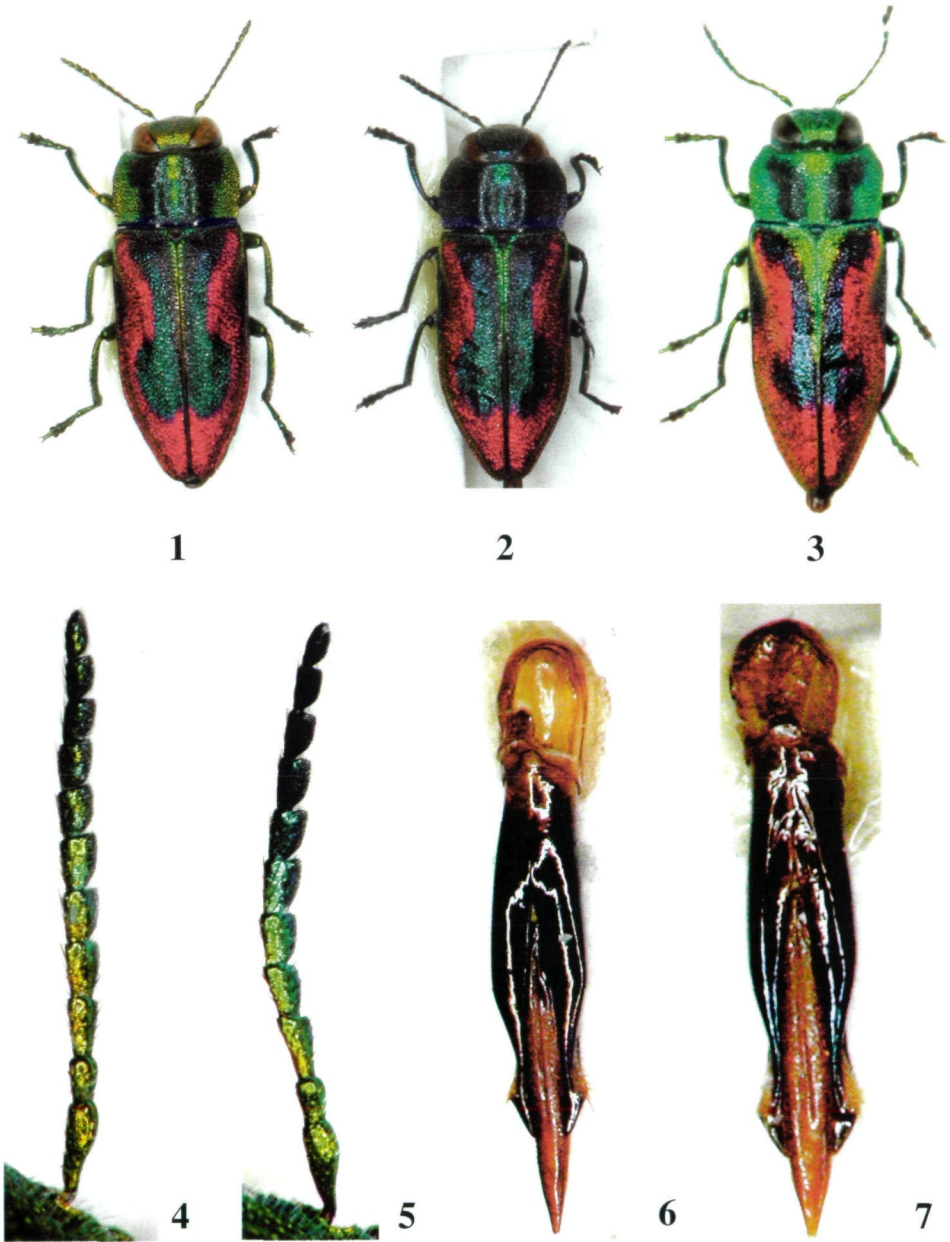


Abb. 1, 2, 4, 6: *Anthaxia* (s. str.) *candensiformis* n. sp.: Abb. 1: Holotype ♂, l = 9,0 mm; Abb. 2: Allotype ♀, l = 8,8 mm; Abb. 4: linker ♂ Fühler, l = 2,7 mm; Abb. 6: Aedoeagus, l = 2,8 mm.

Abb. 3, 5, 7: *Anthaxia* (s. str.) *candens* (PANZER, 1793): Abb. 3: ♂, l = 8,0 mm (Hainburg); Abb. 5: linker ♂ Fühler, l = 2,8 mm; Abb. 7: Aedoeagus, l = 2,2 mm.

Ich besitze auch ein ♂, ♀ von *Anthaxia* (s.str.) *can dens* mit der Patria:

GRAECIA Athen / Parnis 600m leg. Probst 26. 5. 1981.

BILY (1997) erwähnt *A. can dens* nicht für Griechenland. Die obige Fundortangabe könnte der Erstnachweis für Griechenland sein.

#### LITERATUR

BILY, S. 1997: World catalogue of the genus *Anthaxia* ESCHSCHOLTZ, 1829. – Folia Heyrovskyana, Suppl. 2.

Anschrift des Verfassers: Ing. Gottfried NOVAK, Hetzendorferstr. 58/7, 1120 Wien, Österreich.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [58](#)

Autor(en)/Author(s): Novak Gottfried

Artikel/Article: [Anthaxia \(s.str.\) candensiformis n.sp., eine neue Art der Anthaxia \(s.str.\) candens-Gruppe aus Griechenland \(Coleoptera, Buprestidae\). 83-86](#)